

Landesverordnung zur Bestimmung der zuständigen Behörde für den Vollzug der Verpflichtungen zur Wohnraumarbeit gemäß § 28b Absatz 4 des Infektionsschutzgesetzes

Vom ~~30.~~ November 2021

Aufgrund des § 54 Satz 1 in Verbindung mit § 28b Absatz 4 Satz 3 Infektionsschutzgesetz vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. November 2021 (BGBl. I S. 4906), verordnet die Landesregierung:

§ 1
Zuständigkeit

Die zuständige Behörde für den Vollzug des § 28b Absatz 4 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes ist die Staatliche Arbeitsschutzbehörde bei der Unfallkasse Nord.


§ 2
Inkrafttreten; Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Landesverordnung gemäß § 54 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes zur Bestimmung der zuständigen Behörde für den Vollzug der Homeoffice-Verpflichtungen aus § 28b Absatz 7 des Infektionsschutzgesetzes für das Land Schleswig-Holstein vom 27. April 2021 (ersatzverkündet am 27. April 2021, unverzüglich bekanntgemacht im GVOBl. Schl.-H. S. 570) außer Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, ~~30.~~ November 2021


Daniel Günther
Ministerpräsident


Dr. Heiner Garg
Minister für Soziales, Gesundheit,
Jugend, Familie und Senioren